

Zu Hause lernen

... aber wie, wenn die Technik fehlt?

Zu Hause lernen, das ist jetzt das Gebot der Stunde auch für die Schüler*innen der Schulen in Georgsmarienhütte. Aber wie, wenn die technischen Voraussetzungen fehlen. Diese Frage stellte sich Martina Stoermann, Vorsitzende des Familienzentrum Georgsmarienhütte. Vor allem Kinder aus Familien mit wenig Einkommen stehen bei dieser Frage vor einem fast unlösbaren Problem. Deshalb startete Stoermann eine Initiative, um Abhilfe zu schaffen. Als Partner holte sie die Bildungsgenossenschaft Georgsmarienhütte mit ins Boot, um ihre Idee organisatorisch umsetzen zu

können. Aufgrund einer kurzfristig durchgeführten Umfrage in den Schulen in Georgsmarienhütte wurde ein Bedarf von 150 Geräten festgestellt. Danach folgte zeitnah über verschiedene Kanäle ein Aufruf an die Bürger*innen und Firmen, nicht mehr benötigte Laptops zu spenden oder aber die Initiative mit einer finanziellen Spende für die Beschaffung neuer Geräte zu unterstützen. Eine wichtige und sehr schnelle Unterstützung stellte Andreas Wolf vom Amt für Wirtschaftsförderung sicher, indem er den Spendenaufruf kurzfristig über den dort vorhandenen Firmenver-

teiler versandte. Die Resonanz auf den Spendenaufruf war außergewöhnlich gut, wie Martina Stoermann von Marien Hütte und Rainer Korte, Geschäftsführer der Bildungsgenossenschaft, feststellten. Der Spendenstand am 29.4.2020 betrug bereits

Blickpunkt
7. Mai 2020

19.400 Euro. Unter anderem haben diese Summe verschiedene Firmen und Stiftungen, Mitglieder der Bildungsgenossenschaft und Bürgerinnen und Bürger aufgebracht. Die bisher größte Spende in Höhe von 5.000 Euro über-



Die Ausgabe der Geräte erfolgt durch das Familienzentrum Georgsmarienhütte e.V.

reichte Ansgar Pohlmann, Vorstand der Georgsmarienhütter Stahlwerkstiftung. Da die Initiatoren von einem Gesamtbedarf von 30.000 € ausgehen, würden sie sich über weitere Spenden auf das Konto der Bildungsgenossenschaft Kto.-Nr. IBAN: DE02 2655 0105 1551 7131 32 Sparkasse Osnabrück

zur unentgeltlichen Gebrauchsüberlassung zwischen der Bildungsgenossenschaft und dem Entleiher geschlossen, in dem der erforderliche formale rechtliche Rahmen für alle Beteiligten klar geregelt ist. Interessierte Schüler und Spender erhalten weitere Informationen bei „Maries Hütte“, Tel. 05401/6661



Mitglieder des Computerclubs „Hackspace“ bereiten in vielen Arbeitsstunden ehrenamtlich die gebrauchten Laptops für den Einsatz in den Schulen vor.

sehr freuen. Entsprechende Spendenbescheinigungen kann die Bildungsgenossenschaft ausstellen.

Mit der Unterstützung des Computerclubs „Hackspace“ wurden die Altgeräte, unter der Regie von Robert Köster fachmännisch aufgearbeitet. Darüber hinaus konnten bereits in Zusammenarbeit mit der Firma EP:Quindt, Georgsmarienhütte aufgrund ersten Spendengelder 40 Neugeräte beschafft werden. Firmenchef Marc Quindt unterstützt die Aktion, indem er die Geräte für die Nutzung durch die Schulen kostenlos einrichtet. Am 29. April begann die Ausgabe der ersten Geräte, die bei „Maries Hütte“ erfolgt, an die Schülerinnen und Schüler. Dabei werden selbstverständlich alle notwendigen hygienischen Maßnahmen genau beachtet. Bei der Ausgabe der Geräte wird ein Leihvertrag



Auch neue Laptops wurden bereits mit den ersten Spendengeldern über den regionalen Händler Firma Quindt beschafft. (rechts Rainer Korte mit Firmeninhaber Marc Quindt)

dienstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr oder Rainer Korte 05401/460476 oder E-Mail: mail@bildungsgenossenschaft-gmh.de. Die Initiatoren hoffen auf weitere Unterstüt-

zung, damit möglichst allen Schüler*innen in Georgsmarienhütte das Lernen zu Hause in diesen schwierigen Zeiten ermöglicht werden kann. GRM